

HEIMAT-ZEITUNG

BUDENHEIM



mit öffentlichen und amtlichen Bekanntmachungen der Gemeinde Budenheim

77. Jahrgang / Nr. 4

www.heimat-zeitung.de

Donnerstag, 23. Januar 2025

Neujahrsempfang als Reise durch die Vereinsgeschichte

Carneval Club Budenheim (CCB) hatte zu einer Zeitreise „100 Jahre CCB“ eingeladen

Koppius & Schwartz
IMMOBILIENMAKLERGESELLSCHAFT MBH

BUDENHEIM
ist beliebt bei unseren Kunden!
**Wir suchen Häuser
und Wohnungen!**



Immobilienverkauf
mit **SICHERHEIT**

Mario Koppius
Ihr Immobilienexperte
für Mainz und
Rheinessen

Telefon: 06131-212 575
info@koppius-schwartz.com
www.koppius-schwartz.de



**Präsidentin Lea Federlein und die Geehrten Jürgen Schmitt,
Alfons Kirch, Heidi Bannier und Stephan Hinz.**

Budenheim. (rer) – Als die ersten Gäste kurz nach 15 Uhr die Turnhalle betraten, ahnten sie noch nicht, dass sie eine beeindruckende Zeitreise antreten würden. Zur Eröffnung präsentierten Werner Aurin und Band ein für den CCB eigens einstudiertes Geburtstagslied.

Der Neujahrsempfang startete dann recht klassisch mit den Ehrungen der langjährigen Mitglieder. Alfons Kirch und Jürgen Schmitt wurden für 44 Jahre, Heidi Bannier und Hedi Schmitt für 33 Jahre aktive Mitgliedschaft mit einer Tillfigur ausgezeichnet. Für elf Jahre Mitgliedschaft wurden Elham, Delia und Levin Azadi, Stephan Hinz, Johannes Joneleit, Malin und Stella Klein, Petra Schwarzer und Pia Secker mit einer Anstecknadel bedacht. Für weitere langjährige Mitgliedschaften wurden noch Urkunden an Meaike Malmquist und Sebastian Koch verliehen. Bürgermeister Stephan Hinz über-

reichte den diesjährigen Fastnachtsorden der Gemeinde Budenheim an Heike Becker, langjährige Aktive des Damenkomitees, und Dr. Christian Fischer, Komiteesprecher und Sprecher der Beiräte. Dem neuesten Beiratsmitglied des Clubs, Prof. Dr. Hannes Saas, überreichte Fischer im Anschluss seine Ernennungsurkunde und hieß ihn in den Reihen der Clubfamilie willkommen. Präsidentin Lea Federlein bedankte sich bei allen Geehrten für ihre tatkräftige Unterstützung und bei den Beiräten für den finanziellen Support, ohne den so manche notwendige Anschaffung nicht möglich gewesen wäre. Dank ging auch an die Stiftung der Budenheimer Volksbank und die Dalles-Ehrengarde, die die Neugründung einer Gardetanzgruppe in Kooperation mit der Turngemeinde Budenheim mit Spenden unterstützt hatten. Natürlich ging auch ein Dankeschön an die Kooperationen, die den Club mit Ge-

metzger walz

Metzgerei | Catering | Feinkost
seit 1824

WOCHENANGEBOTE

27.01. BIS 01.02.2025

saftiger Spanferkel-Rollbraten fertig gewürzt	100 g 1,98 €
Putenrahmpfanne "Försterin" frisch & lecker	100 g 1,59 €
Schweineschnitzel a.d. Oberschale	100 g 1,15 €
gek. Bauchfleisch ideal zum Sauerkraut	100 g 1,10 €
kl. Blut-/Leberwurst wunderbar!	100 g 1,59 €
pikante Rindswurst für Eintopf ideal!	100 g 1,70 €

www.metzger-walz.de
Tel.: 06131-227771

Wir sind Donnerstags von 08-14 Uhr
für Euch auf dem Mombacher Wochenmarkt

KORFMANN GARTENBAU

BRUCH MAUER
vermörtelt



korfmann-gartenbau.de
06139-6092

d ö r r
sanitär - heizung

- Heizungs- und Bad-Modernisierungen
- Badgestaltung
- Kundendienst
- Solaranlagen und Wärmepumpen
- Öl- und Gasbrennwerttechnik
- Enthärtungsanlagen



Mobil: 0160 / 90580445

www.sanitaer-doerr.de



burtstagsgeschenken bedacht hatten.

Schließlich war es so weit, das Geheimnis um den diesjährigen Orden wurde gelüftet. Das Motto der Jubiläumskampagne „Ein Feuerwerk in vierfarbbunt, der Club macht jetzt die Hundert rund!“ wurde zu einem wunderbaren Orden umgesetzt, dessen virtuelle Darstellung seit einigen Jahren von Thomas Bannier verwirklicht wird.

So konnte das närrische Auditorium einen animierten Kurzfilm bestaunen, der einen Schnelldurchlauf durch die Vereinsgeschichte bot und schließlich den neuen Orden präsentierte.

Nach einer kleinen Kunstpause, in der der Orden an die Anwesenden verliehen wurde und fleißige Heinzelmännchen für das leibliche Wohl sorgten, konnte schließlich die angekündigte Geburtstagsshow beginnen. Die Präsidentin führte mit Bild- und Filmpräsentationen, Gesangs- und Tanzeinlagen und akrobatischen Darbietungen durch die Vereinsgeschichte, eine Laudatio der besonderen Art. Sie verbildlichte, was in 100 Jahren den CCB ausmachte, was die Mitglieder motivierte und wie sie ihre Vorstellungen und Träume auf der närrischen Rostra umsetzten.

Unterstützt wurde sie dabei von einer Tanzdarbietung aktueller und ehemaliger Tanzgruppen, die eng mit dem Verein verbunden sind, von Adi Guggelsberger, den Mainzer Klinik-Athleten, der Spassmacher Company, der Mainzer Kinderprinzessin Luise, der angehenden Musical-Sängerin Chiara Martin, der Luftakroba-



Die in Kooperation mit der Turngemeinde gegründete Tanzgarde.



Präsidentin Lea Federlein und die „Spassmacher Company“.

tin Vera Ruzhencova und den CCB-Boys. Besonderes Highlight der Show der erste Bühnenauftritt der neu gegründeten Tanzgarde, die mittlerweile auf fast 40 Tänzerinnen aller Altersgruppen angewachsen ist.

Oliver Mager war erkrankt und konnte nicht teilnehmen, dafür

sang das Auditorium sein „Fassenacht in Meenz“ und schickte es mit Genesungswünschen als Videobotschaft.

Alles in allem war es ein sehr bewegender Nachmittag, der den Gästen sehr viel Ausdauer abverlangte, der aber von allen begeistert gefeiert wurde.



Bürgermeister Stephan Hinz überreichte den diesjährigen Fastnachtsorden an Heike Becker und Dr. Christian Fischer.



Die Mainzer Kinderprinzessin Luise.

Herzlichen
Glückwunsch



Ihren Geburtstag feiern:

24.1.	Knegten, Uwe	85 J.
26.1.	Hupmann, Gabriele	75 J.
27.1.	Koch, Bernd	80 J.

Ihre Eiserne Hochzeit feiern:

30.1.	Eheleute Erika und Alois Hetfleisch
-------	--

Glückwünsche
und
Danksagungen
in alle Haushalte!

Mit Ihrer
Heimat-Zeitung

Impressum Heimat-Zeitung Budenheim

Kostenloses Mitteilungsblatt an alle Haushalte mit öffentlichen Bekanntmachungen der Gemeinde Budenheim. Bei Nichterhalten auch erhältlich bei: Lotto am Eck, Esso Station und Bäcker Berg.

Herausgeber und Verleger
Hubert Lotz

Geschäftsführung
Sabrina Thomas

Anzeigen
Alexandra Laub
Mobil: 0177/8332426
Fax: 06722/9966-99
E-Mail: laub@rhein-gau-echo.de
oder im Verlag.
Zur Zeit gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 4 vom 1. April 2022

Redaktions- und Anzeigenannahmeschluss
dienstags 16.00Uhr.

Erscheinungsweise
wöchentlich donnerstags.

Druck
VRM Druck GmbH & Co. KG Rüsselsheim

Verlag und Vertrieb

**Rheingau
Echo**
Die besten Seiten
unserer Region

Verlag GmbH

Rheingau Echo Verlag GmbH
Industriestraße 22, 65366 Geisenheim
Telefon: 06722 /9966-0, Fax: 9966-99
heimatzeitung@rhein-gau-echo.de
www.heimat-zeitung.de

Allgemeines
Die als Kommentar oder Leserbrief gekennzeichneten Artikel sind Meinungsäußerungen der Autoren und spiegeln nicht automatisch die Meinung der Redaktion wider. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Datenträger, Fotos oder Illustrationen übernimmt der Verlag keine Haftung. Alle Rechte der Veröffentlichung sind vorbehalten. Reproduktionen, Nachdruck, Fotokopien, Mikrofilm oder Erfassung in Datenverarbeitungsanlagen bedürfen der Genehmigung des Verlages. Für nicht erschienene Anzeigen, aus welchen Gründen auch immer, leistet der Verlag keinen Ersatz.

Klimaspaziergang

Mit Staatsministerin Katrin Eder durch Budenheim

Budenheim. (rer) – Der Ortsverband der Grünen Budenheim lädt zu einem gemeinsamen Klimaspaziergang ein.

Die Teilnehmer gehen zusammen in Budenheim spazieren und schauen sich einige Orte und Häuser an, bei denen vorbildliche Projekte zu sehen sind.

Dabei geht es um Maßnahmen, die dem Klimaschutz dienen und die helfen, sich an die Auswirkungen des sich ändernden Klimas anzupassen. Die Hausbesitzer bzw. Menschen, die das Projekt geplant haben, geben interessante Hintergrundinfos und Tipps und die Veranstalter hoffen auf regen Austausch.

Hochkarätig begleitet werden die

Spaziergänger von der rheinland-pfälzischen Staatsministerin für Klimaschutz, Katrin Eder.

Angeschaut werden ein Haus mit ökologischer Fassadendämmung und Wärmepumpe, ein Haus mit Fassadenbegrünung, neue Standorte für Straßenbäume und Entsiegelung sowie ein „Garten als Schwamm“ als Beispiel für Regenwasserversickerung.

Treffpunkt ist am Samstag, 1. Februar, um 13.30 Uhr vor dem Rathaus in der Berliner Straße 3. Der Spaziergang dauert etwa 1,5 Stunden mit anschließendem Umrund und politischen Gesprächen im Warmen in der Schmackeria. Der Spaziergang endet in der Nähe des Bürgerhauses.



Staatsministerin Karin Eder kommt nach Budenheim.

(Foto: Foto: Neuhaus)

Familienspaß beim Tischtennis

Drittes Budenheimer Tischtennis-Familienturnier



(Foto: Tobias Veyhelmann)

Budenheim. (rer) – Die Tischtennisabteilung der TGM Budenheim freut sich, alle Interessierten zum dritten Familien-Tischtennisturnier in Budenheim einzuladen.

Die Veranstaltung findet am Sonntag, 16. März, statt. Los geht es um 10 Uhr.

Das Turnier richtet sich nicht nur an erfahrene Tischtennispieler, sondern bietet auch Tischtennis-Anfängern die Gelegenheit, schöne Spiele ohne Druck zu erleben. Ob Jung oder Alt, jeder ist herzlich willkommen. Weitere Informationen sowie Anmeldung zum Turnier finden Interessierte auf der Homepage der Turngemeinde unter www.tgm-bu-

denheim.de. Gerne werden auch Anmeldungen per Mail an tischtennis@tgm-budenheim.de entgegengenommen. Die Tischtennisabteilung freut sich über viele Teilnehmer.

Repair-Café

Budenheim. (rer) – Nächster Termin: Donnerstag, 30. Januar, ab 16 Uhr im Untergeschoss der Grundschule, Eingang Gonsenheimer Straße. Reparaturannahme bis 18 Uhr.

Notdienste & Soziale Einrichtungen



Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Telefon: 116 117

Wenn ohne unmittelbare Behandlung Lebensgefahr besteht oder bleibende gesundheitliche Schäden zu befürchten sind, ist der Rettungsdienst unter 112 zu alarmieren.

Nacht-, Sonntags- und Feiertagsdienste der Mainzer Krankenhäuser

Für die stationäre Aufnahme und die ambulante Notfallversorgung sind an allen Tagen dienstbereit: Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg-Universität Mainz
Langenbeckstraße 1,
55131 Mainz,
Tel.: 061 31/17-0,
www.unimedizin-mainz.de
Marienhaus Klinikum Mainz
An der Goldgrube 11,

55131 Mainz
Tel. 061 31/575-0,
Fax: 061 31/575-16 10,
www.marienhaus-klinikum-mainz.de

Notarzt, Rettungsdienst, Krankentransporte
können über die Tel.-Nr. 06131/19222 angefordert werden.

Notdienst-Regelung der Mainzer Kinderärzte

mittwochs, an Wochenenden sowie an Feiertagen
Dienstbereit sind:

Am Samstag, 25. und Sonntag, 26. Januar 2025:

Drs. Fritsche/Dr. Schaefer/Dr. Wildberger, Hindenburgstraße 7, Mainz, Telefon 061 31/96 14-97, -96;

Am Mittwoch, 29. Januar 2025:

Drs. Homann/Schmitt, Christofsstraße 2, Mainz, Telefon 061 31/232421.

Die Anschriften der Notdienst versehenen Kinderärzte können auch über den Anrufbeantworter des eigenen Kinderarztes beziehungsweise die der anderen praktizierenden Kinderärzte in Erfahrung gebracht werden.

Zahnärztlicher Notfalldienst

Zu erfragen über: Ärztliche Notfalldienstzentrale Ingelheim, Telefon 061 32/19292. Der für dringende Fälle eingerichtete Wochenend-Notfalldienst beginnt am Samstag um 8 Uhr und endet am Montag um 8 Uhr. An Feiertagen wird analog verfahren. Die dienstbereiten Zahnärzte haben an diesen Tagen folgende feste Sprechstunden eingerichtet: 10 bis 11 Uhr und 16 bis

17 Uhr. Es wird gebeten, den Notfalldienst möglichst während dieser Sprechstunden unter Vorlage der Krankenversichertenkarte (KVK) in Anspruch zu nehmen.

Apotheken-Notdienst

Diensthabende Apotheken können tagesaktuell per Telefon erfragt werden.

In Budenheim sind die Ansagen über das Festnetz mit der Tel.-Nr. 01805-258825- + Postleitzahl, also 01805-258825-55257, abzufragen. Bei der Nachfrage über das Mobilfunknetz muss die Nummer 180-5-258825-55257 verwendet werden.

Giftnotruf Mainz

Telefon 061 31/19240

(Angaben ohne Gewähr)

Herausforderungen der heutigen Zeit begegnen

Gründungsgottesdienst der neuen Pfarrei St. Elisabeth, Mainz und Budenheim

Mainz. (rer) – Zum 1. Januar ist die Pfarrei St. Elisabeth, Mainz und Budenheim aus fünf bisherigen Gemeinden gegründet worden. Aus diesem Anlass hat die neue Pfarrei ihren Gründungsgottesdienst am 19. Januar mit Generalvikar Dr. Sebastian Lang in der Pfarrkirche St. Petrus Canisius gefeiert.

Begrüßt wurden alle vom leitenden Pfarrer Thorsten Geiß, dem Verwaltungsleiter Andreas Fery und dem Koordinator Bardo Zölner, die als Team die neue Pfarrei leiten. Bei dem sehr gut besuchten Gründungsgottesdienst haben sich viele Menschen aus den Gemeinden eingebracht: der Orchesterverein Finthen, der Projektchor mit fast 40 Chorsängerinnen und -sängern sowie eine Band.

Für die neue Pfarrei wurde sogar

ein eigenes Lied zur Namenspatronin St. Elisabeth von Thomas Laubach und Michael Lättsch geschrieben.

Im Tagesevangelium stand die Erzählung von der Hochzeit zu Kanaa im Mittelpunkt.

Symbolisch haben Vertreter und Vertreterinnen der Gemeinden beim Einzug fünf Tonkrüge mitgebracht, in die Gemeindemitglieder Wünsche, Hoffnungen oder auch Befürchtungen gelegt haben. In seiner Predigt ging Generalvikar Dr. Lang auf die Frage ein, wie aus dem Wasser des Alltages Wein werden kann und auf welche Weise die Gemeinschaft einer Pfarrei auch in die Gesellschaft ausstrahlen kann. „Wir werden als Kirche weniger und haben nicht mehr die Bedeutung wie in früheren Jahren und doch haben wir den



Der Gründungsgottesdienst der neuen Pfarrei war gut besucht.

Menschen eine unbedingt wichtige Botschaft zu verkünden.

Das Wirken der Hl. Elisabeth in der tätigen Nächstenliebe und in der Sorge um die Bedürftigen kann den Gemeindemitgliedern dabei Motivation und Vorbild sein.“ Lang betonte vor allem das Pastoralkonzept der Pfarrei als Richtschnur des pastoralen Handelns. An diesem Konzept haben viele Menschen in den Gremien, den Projektgruppen und der Pastoralraumkonferenz mitgearbeitet. Es jetzt mit Leben zu füllen und umzusetzen, ist die Aufgabe aller.

Beim anschließenden Umtrunk gratulierten auch die Vertreter der evangelischen Schwestergemeinden und der Kommune den Pfarreimitgliedern. Der evangelische Pfarrer Dr. Stefan Volkmann überreichte einen Rosenstock

und wünschte der Pfarrei Elisabeth viele Rosenblüten in ihrer pastoralen Arbeit. „Prüfet alles und behaltet das Gute“ – die evangelische Jahreslosung könnte dabei hilfreich für das eigene Handeln werden.

Der Mombach Ortsvorsteher Christian Kanka sagte stellvertretend für seine Kollegen: „Mit der Neustrukturierung Ihrer Pfarrei zeigen Sie, dass Sie den Herausforderungen der heutigen Zeit begegnen und neue Wege gehen wollen.“

Wir wünschen der neuen Pfarrei, dem Leitungsteam sowie allen Mitwirkenden viel Kraft, Weisheit und Gottes Segen für diese verantwortungsvolle Aufgabe.“

Anschließend wurden Brot und Rosen als Zeichen der Verbundenheit mit der neuen Namenspatronin verteilt.



Die Predigt hielt Generalvikar Dr. Sebastian Lang.



Auch zahlreiche Budenheimer hatten den Weg nach Gonsenheim gefunden.
(Fotos: Renate Sans)



Vertreter und Vertreterinnen der Gemeinden hatten beim Einzug Tonkrüge mitgebracht, in die Gemeindemitglieder Wünsche, Hoffnungen oder auch Befürchtungen gelegt haben.

Staffelübergabe bei den Grünen

Klaus Neuhaus übergibt nach fast 14 Jahren Amt des Fraktionsprechers an Nicole Gotthardt-Brauer

Budenheim. (rer) – Eine kleine Überraschung gab es für Klaus Neuhaus beim Treffen der Budenheimer Grünen. Nach knapp 14 Jahren als Fraktionsvorsitzender gab Klaus Neuhaus am 1. Januar sein Amt an Nicole Gotthardt-Brauer ab und wurde für sein jahrzehntelanges Engagement im Gemeinderat geehrt.

Seit 2009 ist Neuhaus für die Grünen im Gemeinderat aktiv und wurde 2011, als die Budenheimerin Irene Alt zur Familienministerin ernannt wurde und somit ihr Mandat im Gemeinderat niederlegte, zum Fraktionsvorsitzenden. Neuhaus geht es seit je her um Klima- und Ressourcenschutz: „Auslösend erinnere ich mich an meinen Biologielehrer, der schon in den 70ern die Problematik der Zusammensetzung der Atmosphäre besprach, die durch menschengemachte Emissionen in ein Ungleichgewicht gebracht würde. Das sollte mich fortan immer wieder beschäftigen“.

In Budenheim sei man jedoch noch sehr weit von den selbstgesteckten Zielen entfernt. „2010 wurde im Gemeinderat zwar beschlossen, dass Budenheim bis 2020 energieautark sein soll, geschehen ist bis heute nur reichlich wenig“, so Neuhaus weiter.

„Solange der Wille zu notwendigen Schritten nicht in den Köpfen der Verantwortlichen vorhanden ist, solange wird sich wenig bis gar nichts tun. Andere, oft kleine-



Klaus Neuhaus und Nicole Gotthardt-Brauer beim Treffen der Grünen Budenheim.
(Foto: Grüne Budenheim)

re Kommunen haben hingegen frühzeitig gehandelt und stehen heute weitaus besser da. Sie schützen nicht nur das Klima, sie profitieren von der Energiewende, was deren Einwohnern und Gemeindehaushalten sehr zugutekommt“, erläutert Neuhaus. Aufgeben sei für ihn nie eine Lösung gewesen: „Wir stehen wei-

terhin vor großen Aufgaben, deren Lösung nur eine gesellschaftliche Gemeinschaftsaufgabe sein kann. Die wunderbare Gemeinschaft im Grünen Ortsverein hat mich stets motiviert, dieses Ziel zu verfolgen und mein Amt als Fraktionsvorsitzender so lange auszuüben.“

Nun war es jedoch so weit, Nicole

Gotthardt-Brauer, die bereits seit fünf Jahren Mitglied im Gemeinderat ist und die Liste der Budenheimer Grünen bei der Kommunalwahl im vergangenen Jahr anführte, übernahm das Amt der Fraktionssprecherin.

„Ich freue mich sehr auf meine neue Aufgabe und obwohl ich in sehr große Fußstapfen treten werde, bin ich mir sicher, dass sich unsere Fraktion weiterhin für echte Nachhaltigkeit, Umweltschutz und soziale Gerechtigkeit einsetzen wird.“, so Gotthardt-Brauer.

Transparente Entscheidungsprozesse und das soziale Miteinander, sowohl im Ort als auch im Gemeinderat, sind für Gotthardt-Brauer ebenfalls von besonderer Bedeutung: „In meiner Zeit als Sprecherin des Grünen Ortsverbands habe ich gemerkt, wie wichtig es ist über Entwicklungen und Entscheidungen zu informieren. Denn gut informierte Bürgerinnen und Bürger fühlen sich nicht übergangen und bringen ihre Ideen und Anregungen offener ein.“

Nicole Gotthardt-Brauer bedankte sich im Namen des gesamten Ortsverbandes bei Klaus Neuhaus, der jetzt stellvertretender Fraktionssprecher ist.

Es gab nicht nur wie üblich ein paar warme Worte, sondern auch zur freudigen Überraschung von Neuhaus auch ein kleinen Präsent.

Info-Veranstaltung zur Briefwahl

CDU Budenheim lädt Interessierte am 6. Februar ein

Budenheim. (rer) – Am Donnerstag, 6. Februar, laden die CDU Budenheim und die Senioren-Union zu einer Informationsveranstaltung ein, die sich mit dem Thema Briefwahl beschäftigt. In der Pizzeria Lorenzo, die als Treffpunkt dient, haben alle interessierten Bürgerinnen und Bürger in der Zeit von 17.30 bis 19.30 Uhr die Möglichkeit, alles rund um die Briefwahl zu erfahren und zu erfragen.

In Zeiten, in denen die Briefwahl immer beliebter wird, ist es entscheidend, dass Wählerinnen und Wähler genau wissen, wie

sie ihre Stimme richtig abgeben können, um sicherzustellen, dass ihre Stimme nicht ungewollt ungültig gewertet werden muss. Bei dieser Veranstaltung werden die wichtigsten Schritte von der Beantragung über die Durchführung bis zur Abgabe erläutert. Zudem werden häufige Fehler und Missverständnisse angesprochen, die dazu führen können, dass eine abgegebene Stimme als ungültig gewertet werden muss.

Die Veranstaltung soll nicht nur eine hilfreiche Information vermitteln, sondern auch die Möglich-

keit bieten, offene Fragen in einer angenehmen Atmosphäre zu stellen.

„Nutzen Sie die Gelegenheit, um sich umfassend zu informieren und sicherzustellen, dass ihre Stimme bei der Bundestags- und Landratswahl zählt!“, so der CDU-Vorsitzende Tim Froschmeier. „Sollten Sie am 6. Februar bereits Ihre Briefwahlunterlagen haben, nehmen Sie diese bitte nicht mit. Stellen Sie am 6. Februar Ihre offenen Fragen und wählen Sie dann im Geheimen bei Ihnen Zuhause“, schließt Froschmeier.

Spenden Sie Licht in dunkelster Nacht!

Wir begleiten im Kinderhospiz Bärenherz lebensverkürzend erkrankte Kinder und ihre Familien: Liebevoll, professionell, rund um die Uhr, 365 Tage im Jahr – weil jede Minute Leben kostbar ist...



Bärenherz Stiftung

Tel. 0611 3601110-0
www.baerenherz.de

Spenden/Zustiftungen

Wiesbadener Volksbank
BIC: WIBADE5W
IBAN: DE07 5109 0000 0000 0707 00
Nassauische Sparkasse
BIC: NASSDE55
IBAN: DE91 5105 0015 0222 0003 00

Sport



Der zweite Matchball sitzt

Fünfter Heimsieg im fünften Heimspiel sichert Budenheims U17-Bundesligisten die Meisterrunde

Budenheim. (rer) – Die U17-Bundesligahandballer der Sportfreunde Budenheim haben ihre zweite Chance genutzt, sich für die Hauptrunde der Deutschen B-Jugend-Meisterschaft zu qualifizieren. Nach souveräner erster Halbzeit und einer 17:10-Pausenführung geriet der Erfolg gegen die „Baggerseepiraten“ der HSG Rodgau Nieder-Roden in der Schlussphase noch einmal in akute Gefahr, weil das Trainerduo Kai Schiebeler / Fabian Vollmar etwas zu früh in den „Einsatzzeiten für Jedermann“-Modus gewechselt hatte. Am Ende kamen die Gastgeber mit dem Schrecken davon und retteten einen knappen 33:31-Erfolg über die Ziellinie.

Nach dem verschlagenen ersten Matchball in der Vorwoche im Spiel beim HC Koblenz saß der Stachel bei den Jugendhandballern der Sportfreunde tief. Das Selbstverständnis der U17-Handball-Bundesligisten hat die 27:31-Niederlage jedoch nicht erschüttert. Rund 400 Zuschauer in der gut gefüllten Waldsporthalle erlebten gegen die HSG Rodgau Nieder-Roden zeitweise entfesselt aufspielende Gastgeber, die für eine euphorische Stimmung in der „Grünen Höhle“ sorgten.

Anders als bei der Hinspielniederlage Anfang Oktober bei den Südhessen, als unter anderem die Leistungsträger Felix Kessel und Alvar Matsuura verletzungsbedingt fehlten, standen diesmal alle Stammspieler im Aufgebot. Das Spiel war immens wichtig: Bei einem Sieg in ihrem letzten Heim- und vorletzten Gruppenspiel der Vorrundengruppe 6 wäre Budenheim nicht mehr von einem der ersten drei Plätze zu verdrängen gewesen. Diese berechtigen nicht nur zur Teilnahme an der sogenannten Meisterrunde der Deutschen Meisterschaft, sondern sichern gleichzeitig die direkte Qualifikation für die B-Jugend-Bundesliga auch in der kommenden Spielzeit.

Bei einer Niederlage hingegen hätten die Sportfreunde im abschließenden Auswärtsspiel beim Ligaprimus Bonner JSG unbedingt gewinnen müssen. Diesen Show-

down wollten sich Team und Trainer ersparen.

Zu früh den Modus gewechselt

Die kritische Ausgangslage machte das Gastgeber-Team allerdings keineswegs nervös, vielmehr brannte man von Beginn an gegen die Baggerseepiraten, die sich ihrerseits noch Hoffnungen auf die Meisterrunde machen konnten. Vor allem die Abwehr um den starken Torwart Paul Kohlmeier, Henri Schleif und Max Hessinger im Innenblock sowie Alvar Matsuura auf Halbrechts überzeugte und ließ in den ersten 15 Minuten nur drei Gegentreffer zu. Zu diesem Zeitpunkt hatte die Offensive der Gastgeber bereits acht Tore erzielt. Mit einer souveränen 17:10-Führung ging es in die Pause.

In den ersten zehn Minuten der zweiten Halbzeit hatte der Sechsbis-Sieben-Tore-Vorsprung bestanden, dann sorgte ein 4:0-Lauf der Gastgeber zum 26:16 (44. Minute) für die einzige Zehn-Tore-Führung der Sportfreunde. Das Budenhei-

mer Trainergespann Vollmar/Schiebeler erlag kurz darauf der durchaus nachvollziehbaren Verlockung, angesichts der hohen Führung kräftig durchzuwechseln und auch den Spielern, die bislang nicht oder nur wenig zum Zug gekommen waren, längere Einsatzzeiten und Spielerfahrung in der Spitzenliga zu ermöglichen. Problem allerdings: Die Gäste hatten sich keineswegs aufgegeben und stemmten sich gegen die Niederlage – allen voran Topscorer Luca Möller, der am Ende auf insgesamt 13 Tore kam.

Kein Freundschaftsspiel in Bonn

Vom einstigen Zehn-Tore-Vorsprung waren in der 54. Minute noch sieben Tore übrig. Das allein wäre noch kein Grund zur Beunruhigung – doch dann schmolz die Führung rasant dahin, die Budenheimer Spieler waren plötzlich komplett verunsichert, machten leichte Fehler, und nur drei Minuten später verkürzte Rodgau nach einem fulminanten Fünf-Tore-Lauf

auf 31:29 – noch dreieinhalb Minuten zu spielen. Alarmstufe Rot auf der Budenheimer Bank: Auszeit, die ersten Sieben zurück auf die Platte. Sofort war die Sicherheit zurück. Als Felix Kessel 80 Sekunden vor Spielende das 33:29 erzielte, war klar, dass seine Sportfreunde den Vorsprung ins Ziel bringen werden. Die Gäste kämpften bravours weiter und konnten kurz vor dem Schlusspfiff auf 33:31 verkürzen, doch am Spielausgang änderte dies nichts mehr. Damit sind die Sportfreunde mit 12:6 Punkten nicht mehr von Platz zwei zu verdrängen und haben sich sicher für die „Meisterrunde“ qualifiziert. Die Baggerseepiraten dagegen kämpfen im letzten Gruppenspiel im Fernduell gegen HG Saarlouis und den HC Koblenz um den letzten freien Hauptrundenplatz der Deutschen Meisterschaft.

Für die Sportfreunde Budenheim ist das abschließende Vorrundenspiel am Samstag (25. Januar, Anpfiff um 15.30 Uhr in der Sporthalle Beuel-Ost Gesamtschule, Siegburger Straße 321, Bonn) beim mit 15:3 Punkten bereits als Vorrundensieger feststehenden Bonner JSG alles andere als ein Freundschaftsspiel, auch wenn beide Teams bereits das erste große Etappenziel erreicht haben. Denn die Punkte aus ihren direkten Vergleichen nehmen die qualifizierten Teams mit in die Meisterrunde. Sollte Budenheim der zweite Auswärtssieg gelingen, würden sie mit einer tollen Ausgangslage von 6:2 Punkten in die Meisterrunde starten. In dieser werden sie mit Bayer Dormagen, dem VfL Gummersbach und TuSEM Essen auf weitere Handball-Schwergewichte aus Nordrhein-Westfalen treffen – und mit diesen um den Einzug ins Viertelfinale der Deutschen U17-Meisterschaft kämpfen.

Für die Sportfreunde Budenheim spielten und trafen: Paul Kohlmaier, Alexander Estevan – Henri Schleif, Max Hessinger (je 9), Phillip Patrzalek (4), Felix Kessel (4/1), Alvar Matsuura (3), Ole Schiebeler (2), Marius Lupp (1), Timo Schorr (1), Henri Schön, Lennard Cordes, Luca Roll, Cornelius Marhöfer, Maximilian Sieder.



Sportfreund Felix Kessel war es, der mit seinem vierten Treffer 80 Sekunden vor dem Abpfiff für die Entscheidung sorgte.

(Foto: Sportfreunde Budenheim / Ingo Fischer)

Eine Halbzeit zum Vergessen

Regionalliga-Herren der Sportfreunde Budenheim unterliegen Bingen in einem enttäuschenden Derby

Budenheim. (rer) – Im ersten Punktspiel mit neuem Cheftrainer Philipp Becker hat die Herren-Regionalligamannschaft der Sportfreunde Budenheim einen herben Dämpfer erlitten: Die Handballer der HSG Rhein-Nahe Bingen zeigten sich in allen Belangen überlegen und gewannen verdient mit 21:27 in der Budenheimer Waldsporthalle. In der ersten Halbzeit fand der Angriff der Gastgeber praktisch nicht statt, wovon die desaströse Wurfausbeute von lediglich sechs Treffern zeugt.

Wie fast schon gewohnt in dieser bisherigen Seuchen-Saison musste auch der neue Cheftrainer, Philipp Becker, auf viele Stammspieler verzichten: Patrick Heß fehlte wegen Blausperre, David Schmitt, Arne Teschner und Lucas Weil standen verletzt nicht im Kader, der erstmals seit Monaten in die Aufstellung zurückgekehrte Kapitän Manuel Kühn stand nur für Siebenmeterwürfe zur Verfügung, während Rekonvaleszent Stefan Corazzola, dessen Name sich ebenfalls auf dem Spielberichtsbogen fand, im gesamten Spielverlauf kein einziges Mal die Platte betreten hat.

Die angespannte Personalsituation kann und darf allerdings keine Rechtfertigung sein für die erschreckend schwache Offensivleistung des Gastgeberteams. Timo Borsch stach dabei noch heraus und versuchte sein Bestes, doch schnell hatte sich die Binger Abwehr auf den einzigen torgefährlichen Aktivposten im Budenheimer Angriff eingestellt. Selten konnte er sich in der Nahwurfzone gegen die sehr agile Binger 6:0-Abwehr eine gute Abschlussposition erarbeiten, dennoch hielt er fast alleine mit vier Treffern in Halbzeit eins die Budenheimer Fahne hoch.

Ansonsten war der Budenheimer Rückraum weitgehend abgemeldet. Lukas Nagel, der eine Abwehr an guten Tagen zur Verzweiflung bringen kann, zeigte sich als Schatten seiner selbst, und auch Sören Dübal erreichte bei weitem nicht die starke Form, die ihn schon mehrfach in dieser Saison ausgezeichnet hatte. Die verzweifelt anmutenden Versuche, die Harmlosigkeit im Rückraum durch permanente Anspielversuche auf Max Panther am Kreis zu kompensieren, mussten zwangsweise ebenso erfolglos bleiben wie vereinzelte Wurfversuche jenseits der Neun-Meter-Zone – sie



Die starke Abwehr der HSG Rhein-Nahe Bingen (gelbe Trikots) hat den Rückraum der Sportfreunde in den ersten 30 Minuten voll im Griff. Auch dieser Wurf von Fabiano Barba findet nicht den Weg ins Tor. (Foto: Sportfreunde Budenheim / Ingo Fischer)

waren allesamt eine sichere Beute für den glänzend aufgelegten David Sturm im Gästetor.

Nach 19 Minuten beim Spielstand von 6:9 hatte Budenheim alle Karten ausgespielt, ohne einen Trumpf setzen zu können. Anschließend setzte sich die HSG Bingen bis zum Halbzeitpfiff vorentscheidend auf 6:14 ab. Enttäuschend war neben der Leistung der Budenheimer Akteure auf der Platte auch der ausgebliebene Support von den Rängen: Mit Ausnahme der unermüdlichen jugendlichen Trommler war von einer Derby-Stimmung und einer Unterstützung der Budenheimer Fans kaum etwas zu spüren. Alle Versuche von Hallensprechers Karsten Bergner, dem Publikum einzuheizen und es mitzureißen, blieben ergebnislos.

Blick bleibt nach unten gerichtet

Erst nach einer deutlichen Pausen-Ansprache in der Kabine zeigten die Budenheimer Spieler Charakter. Angeführt von Max Panther und Sören Dübal, die bis zum Ende der Partie ebenso wie Timo Borsch jeweils fünf Tore erzielten, versuchten sich die Hausherren, zurück ins Spiel zu kämpfen. So konnten sie den Rückstand bis zur 40. Minute auf 13:17 verkürzen. Doch die anschließende Binger Auszeit reichte, um die Mini-Aufholjagd abrupt zu stoppen. Dass Bingen den Sieben-Tore-Abstand beim 13:20 (45. Minute) wieder hergestellt hatte, brach

den Widerstand der Sportfreunde. Das Spiel war frühzeitig entschieden, plätscherte anschließend vor sich hin und endete schließlich 21:27. „Die Jungs haben in der zweiten Halbzeit gezeigt, dass sie kämpfen und gewinnen wollen“, erklärte Trainer Philipp Becker nach dem Spiel. „Trotzdem haben wir uns insgesamt nicht clever genug angestellt.“ Seinem Team habe in der entscheidenden Phase der zweiten Halbzeit die nötige Durchschlags-

kraft gefehlt, um das Spiel zu drehen. Entscheidend war jedoch zweifelsfrei das schwache Offensivspiel in den ersten 30 Spielminuten. Mit großen Erwartungen an sich selbst waren die Sportfreunde in dieses Spiel gegangen – „Vor dem Beginn einer neuen Zeitrechnung“ hatten sie ihren Vorbericht betitelt. Umso größer ist nun die Enttäuschung. Nach der siebten Saison-Niederlage stehen die Sportfreunde mit 12:16 Punkten auf dem achten von 14 Rängen. Damit trennen sie weiterhin nur drei Punkte von einem Abstiegsplatz, und der Blick bleibt, anders als erhofft, nach unten gerichtet. Die Chance, es besser zu machen, gibt es bereits am Samstag (25. Januar), wenn sie zu einem erneuten Heimspiel in der Waldsporthalle die Illtaler Zebras empfangen. Der kommende Gegner steht mit 11:17 Punkten dicht hinter den Sportfreunden auf Rang 10 und will seinerseits versuchen, den Abstand auf die Abstiegsplätze zu vergrößern. Anpfiff ist um 19.30 Uhr.

Für die Sportfreunde spielten und trafen: Karim Ketelaer, Dominik Schäfer – Sören Dübal, Max Panther, Timo Borsch (je 5), Lars Ludwig (4/2), Lukas Nagel (1), Manuel Kühn (1/1), Ben Brednich, Julius Thrun, Felix Krining, Fabiano Barba, Tim Grathwol, Stefan Corazzola.

Kirchliche Nachrichten



Katholische Kirchengemeinde

Sonntag, 26. Januar

10:00 Uhr Eucharistiefeier, Dreifaltigkeitskirche

Mittwoch, 29. Januar

18:00 Uhr ökum. Friedensgebet, ev. Kirche, 18:00 Uhr Infotreffen Firmkurs 2025, Margot-Försch-Haus

Kontaktbüro St. Pankratius

Gonsenheimer Straße 43, Telefonnummer 2129.

Öffnungszeiten Kontaktbüro:

Dienstag, 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Donnerstag, 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Kirchenchor

Die Probe findet jeden Montag um 19.00 Uhr, im Saal des Margot-Försch-Hauses statt. Interessierte Sänger sind jederzeit herzlich willkommen.

Evangelische Kirchengemeinde

Sonntag, 26. Januar

10:00 Uhr Gottesdienst (Pfarrer Dr. Stefan Volkmann)

Mittwoch, 29. Januar

18:00 Uhr Ökumenisches Friedensgebet in der Ev. Kirche

Gruppenstunden

Dienstag, 28. Januar

17:00 Uhr Konfirmandenunterricht

18:00 Uhr Teenkreis (13-16 Jahre)

Freitag, 31. Januar

16:00-17:30 Uhr Crazy Cookies (8-12 Jahre)

19:00 Uhr Spielertreff für Erwachsene

Kontakt Ev. Gemeindebüro: 06139/368 oder ekb@gmx.net

Öffnungszeiten: Dienstag 14-17 Uhr, Mittwoch 9-12 Uhr, Donnerstag 15-18 Uhr

Amtliche Bekanntmachungen



Gemeindeverwaltung Budenheim: Tel. 299-0 - Fax 299-301 - E-Mail: info@budenheim.de
 Gemeindewerke Budenheim: Tel. 9306-0 - Fax 9306-165 - E-Mail: info@gemeindewerke-budenheim.de
 Störungsmeldungen nach Dienstschluss: Gas/Wasser: Tel. 06131/12 7003 - Strom: Tel. 06131/127001
 Polizei: Tel. 110 - Feuerwehr: Tel. 112 - Polizeiinspektion II, Mainz: Tel. 06131/65 42 10
 Rettungsdienst/Notarztwagen: Tel. 06131/1 92 22 - Ärztliche Bereitschaftspraxen Mainz: Tel. 116117
 Umweltelefon der Stadtverwaltung Mainz: Tel. 06131/12 21 21 - Kreisverwaltung Mainz-Bingen: Tel. 06132/7 87-0
 Sozialpsychiatrischer Dienst der Kreisverwaltung Mainz-Bingen
 Beratung und Unterstützung für Menschen mit psychischen Erkrankungen und deren Angehörigen
 Frau Hartmetz, Tel. 06132 7874263 - E-Mail: Hartmetz.Susanne@mainz-bingen.de
 Weitere Informationen unter www.Mainz-Bingen.de

Bekanntmachung

der Gemeinde Budenheim über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahl- scheinen für die Wahl zum 21. Deutschen Bundestag und für die Wahl der Landrätin/des Landrats des Landkreises Mainz-Bingen am Sonntag, 23. Februar 2025 sowie der etwaigen Stichwahlen der Landrätin/des Landrats des Landkreises Mainz-Bingen am 16. März 2025

1. Am Sonntag, dem 23. Februar 2025, finden gleichzeitig die Wahl zum 21. Deutschen Bundestag und die Wahl der Landrätin/des Landrats (Direktwahl) des Landkreises Mainz-Bingen statt.

Das Wählerverzeichnis der Gemeinde Budenheim mit den Wahlbezirken 101 – 103 wird in der Zeit vom Montag, 3. Februar 2025, bis Freitag, 7. Februar 2025, während der allgemeinen Öffnungszeiten bei der Gemeindeverwaltung Budenheim, Berliner Str. 3, Zimmer 4, für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten. Der Ort der Einsichtnahme ist barrierefrei. Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister eine Auskunftssperre gemäß § 51 Abs. 1 des Bundesmeldegesetzes eingetragen ist. Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich. Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

2. Wer das Wählerverzeichnis für un-

richtig oder unvollständig hält, kann in der Zeit vom 20. Tag bis zum 16. Tag vor der Wahl, spätestens am Freitag, 7. Februar 2025, bis 12.00 Uhr, bei der Gemeindeverwaltung Budenheim, Berliner Str. 3, Zimmer 4, 55257 Budenheim, Einspruch einlegen.

Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden.

3. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens zum

Sonntag, 2. Februar 2025,

eine Wahlbenachrichtigung.

Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann. Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.

4. Wer einen Wahlschein für die Bundestagswahl hat, kann an der Wahl im Wahlkreis 204, Mainz

durch **Stimmabgabe** in einem beliebigen **Wahlraum (Wahlbezirk)** dieses Wahlkreises oder durch **Briefwahl** teilnehmen.

Wer einen Wahlschein für die Wahl der Landrätin/des Landrats hat, kann an der Wahl **nur durch Briefwahl** teilnehmen.

5. Einen Wahlschein erhält auf Antrag 5.1. ein in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,

5.2. ein **nicht** in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,

a) wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis nach § 18 Abs. 1 der Bundeswahlordnung/§ 11 Abs. 8 der Kommunalwahlordnung (bis zum 2. Februar 2025) oder die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis nach § 22 Abs. 1 der Bundeswahlordnung/§ 13 Abs. 1 des Kommunalwahlgesetzes (bis zum 7. Februar 2025) versäumt hat,

b) wenn sein Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der An-

tragsfrist nach § 18 Abs. 1 der Bundeswahlordnung/§ 11 Abs. 8 der Kommunalwahlordnung oder der Einspruchsfrist nach § 22 Abs. 1 der Bundeswahlordnung/§ 13 Abs. 1 des Kommunalwahlgesetzes entstanden ist,

c) wenn sein Wahlrecht im Einspruchsverfahren festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis der Gemeindebehörde gelangt ist.

Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten

**bis zum 21. Februar 2025,
15.00 Uhr,**

bei der Gemeindeverwaltung Budenheim, Berliner Str. 3, Zimmer 4, 55257 Budenheim mündlich, schriftlich oder elektronisch beantragt werden.

Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraumes nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, gestellt werden.

Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist oder er ihn verloren hat, kann ihm bis zum Tag vor der Wahl, 12.00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den unter 5.2. Buchstabe a bis c angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, stellen.

Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Ein Wahlberechtigter mit Behinderung kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

6. Ein Wahlberechtigter, der im Wege der Briefwahl wählen will, erhält im Einzelnen folgende Unterlagen:

a) Briefwahl bei der Bundestagswahl

Mit dem Wahlschein erhält die oder der Wahlberechtigte

- einen amtlichen Stimmzettel des Wahlkreises,
- einen amtlichen Stimmzettelumschlag,
- einen amtlichen, mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, versehenen roten Wahlbriefumschlag und
- ein Merkblatt für die Briefwahl für die Bundestagswahl.

b) Briefwahl bei der Wahl zur Landrätin/zum Landrat

Mit dem Wahlschein für die vorstehende Wahl erhält die oder der Wahlberechtigte

- einen amtlichen rosafarbenen Stimmzettel,
- einen amtlichen blauen Stimmzettelumschlag mit dem Aufdruck „Stimmzettelumschlag für die Wahl der Landrätin/des Landrats,
- einen amtlichen mit der Anschrift der Gemeinde Budenheim, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, versehenen orangefarbenen Wahlbriefumschlag mit dem Aufdruck „Wahlbrief für die Wahl der Landrätin/des Landrats“ und
- ein Merkblatt für die Briefwahl für die Wahl der Landrätin/des Landrats.

Die Abholung von Wahlschein und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist nur möglich, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme der Unterlagen durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird und die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt; dies hat sie der Gemeinde Budenheim vor Empfangnahme der Unterlagen schriftlich zu versichern. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen.

Ein Wahlberechtigter, der des Lesens unkundig oder wegen einer Behinderung an der Abgabe seiner Stimme gehindert ist, kann sich zur Stimmabgabe der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfsperson muss das 16. Lebensjahr vollendet haben. Die Hilfeleistung ist auf technische Hilfe bei der Kundgabe einer vom Wahlberechtigten selbst getroffenen und geäußerten Wahlentscheidung beschränkt. Unzulässig ist eine Hilfeleistung, die unter missbräuchlicher Einflussnahme erfolgt, die selbstbestimmte Willensbildung oder Entscheidung des Wahlberechtigten ersetzt oder verändert oder wenn ein Interessenkonflikt der Hilfsperson besteht. Die Hilfsperson ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie bei der Hilfeleistung von der Wahl einer anderen Person erlangt hat.

Bei der Briefwahl muss die Wählerin/der Wähler den Wahlbrief mit dem Stimmzettel und dem Wahlschein so rechtzeitig an die angegebene Stelle absenden, dass der Wahlbrief dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht.

Wahlbriefe werden innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ohne besondere Versendungsform aus-

schließlich von der Deutschen Post AG unentgeltlich befördert. Sie können auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

Wahlberechtigte, die durch Briefwahl an der Bundestagswahl und der Wahl der Landrätin/des Landrats teilnehmen, müssen **zwei Wahlbriefe** absenden.

Budenheim, den 17.01.2025

Gemeindeverwaltung Budenheim
(Stephan Hinz)
Bürgermeister

Bekanntmachung

Informationen zu den Angeboten im Senioren-Treff „60 plus“ der Gemeinde Budenheim, Erwin-Renth-Str.15

04. Kalenderwoche 2025

Einkaufsservice

Einkaufsservice Dienstag (Aldi) und Freitag (REWE) mit und ohne Mitfahrt. Bitte um Anmeldung mind. einen Tag vorab (Tel.: 1490).

Nachmittagsangebote

Wir laden ausdrücklich alle **Budenheimer Senioren:innen** zu den Nachmittagsangeboten herzlich ein: Wir bitten um Anmeldung einen Tag vorab (Tel.: 1490).

Bei Bedarf kann ein Fahrservice in Anspruch genommen werden. Hier bitte ebenfalls telefonische Anmeldung einen Tag vorab (Tel.: 1490).

04. Kalenderwoche / bitte alle Angebote mit Anmeldung mind. einen Tag vorab:

Montag, 27.01.2025 / 15.00 Uhr

Bewegte Begegnung - Bewegungsübungen im Sitzen mit Julia Dreger anschließend: heißer Fruchtpunsch
Dienstag, 28.01.2025 / 15.00 Uhr
Kegeln und andere Bewegungsspiele

mit warmen und kalten Getränken
Mittwoch, 29.01.2025 / 15.00 Uhr
Filmkomödie: „die tollkühne Hexe in ihrem fliegenden Bett“

mit Pizza-Brezeln und kalten Getränken

Donnerstag, 30.01.2025 / 15.00 Uhr
Chorprobe mit dem Senioren-Treff-Chor „Spätlese“

bei kalten und warmen Getränken

Sprechstunden / Beratungen
Beratung und Hilfe rund um das Thema Pflege / Pflegestützpunkt

Donnerstags 10.00 bis 12.00 Uhr
Kontakt: Frau Monika Möller/ Frau Yvonne Fritzen: 06135 / 93395-47

Beratung zum Thema Betreuung und Vorsorge / Betreuungsverein der Lebenshilfe e.V.

Jeden 2. Donnerstag im Monat 10.30 Uhr bis 12.00 Uhr

Kontakt und Anmeldung: Frau Susanne Buch: 06131 / 337008

Sprechstunde des Digitalbot-

schafters

Jeden Mittwoch /

16.00 Uhr – 18.00 Uhr

Kontakt und Anmeldung:

Herr Joachim Hördt:

di-bo.joegreen@web.de oder

06139/ 1490

Beratung in allen Fragen des Alters / Seniorenbeauftragte der Gemeinde Budenheim

Nach Vereinbarung

Kontakt und Anmeldung: Frau Iris Faber: 06139 / 1490

Alle Beratungs- und Sprechstundenangebote sind kostenlos..

Budenheim, 23.01.2025

Gemeindeverwaltung Budenheim

(Stephan Hinz)

Bürgermeister

Bekanntmachung

Jugendtreff der Gemeinde

Budenheim in der Grund- und

Realschule plus Budenheim / Mainz-

Mombach (Eingang über Schulhof)

NEUE ÖFFNUNGSZEITEN:

Mo, Di, Do: 16.00 – 20.00 Uhr,

Fr 16.00 – 22.00 Uhr &

Mi: 16.00 – 18.30 Uhr

Montag, 27.01.25

16.00 – 20.00 Uhr VirtualReality-Action

Dienstag, 28.01.25

16.00 – 20.00 Uhr BlueBox-Küchen-DingsBums

Mittwoch, 29.01.25

16.00 – 18.30 Uhr BlueBox-KIDZ-Kreativ

Donnerstag, 30.01.25

16.00 – 20.00 Uhr Darts Turnier

Freitag, 31.01.25

16.00 – 20.00 Uhr Offenen Treff

NEU: Willkommen sind alle ab 10 Jahren. An den Mittwochen NUR für 8- bis 12-jährige, Freitags ab 18.00 Uhr ab 14 Jahren.

Für weitere Informationen oder bei Fragen wenden Sie sich bitte an:

Kai-Uwe Gerger, jugendtreff@bluebox.de, 06139-290520 oder 0152-53167395.

Budenheim 23.01.2025

Gemeindeverwaltung Budenheim

(Stephan Hinz)

Bürgermeister

Bekanntmachung

Grundsteuerbescheide 2025

Ab 2025 erhalten Grundstückseigentümerinnen und -eigentümer ihre Grundsteuerbescheide auf Basis der im Rahmen der Grundsteuerreform ermittelten neuen Grundsteuerwerte. Diese werden ab 24.01.2025 per Post verschickt bzw. im Ortsgebiet von Budenheim persönlich zugestellt.

Gemäß der Beschlussfassung durch den Gemeinderat am 11.12.2024 beträgt der Hebesatz für die Grundsteuer

er A unverändert 345 v.H.; der Hebesatz für die Grundsteuer B wird auf 500 v.H. (bislang 465 v.H.) festgesetzt.

Die Berechnungsgrundlagen basieren auf den durch das Finanzamt festgestellten neuen Grundsteuerwerten, die ab dem Stichtag 01.01.2025 anstelle der bisherigen Einheitswerte gelten. Sofern Sie Rückfragen oder Einwände haben, unterscheiden Sie bitte wie folgt:

1. Fragen zum Grundsteuerbescheid beantwortet die Gemeindeverwaltung.

Die Kontaktdaten entnehmen Sie bitte dem Grundsteuerbescheid

2. Fragen zum Grundsteuerwert oder Grundsteuermessbetrag richten Sie bitte

schriftlich an das Finanzamt Bingen-Alzey. Die Kontaktdaten finden Sie auf den entsprechenden Grundsteuermessbescheiden.

Allgemeine Informationen zur Grundsteuerreform finden Sie auch auf der Website des Landesamtes für Steuern Rheinland-Pfalz unter www.lfst.rlp.de/service/grund-und-boden/grundsteuerreform

Hinweis:

Haben Sie Einspruch gegen die Feststellung des Grundsteuerwerts oder die Festsetzung des Grundsteuermessbetrags eingelegt, erledigen sich diese Einspruchsverfahren durch den Grundsteuerbescheid **nicht**.

Die Grundsteuer ist dennoch fristgerecht an die Gemeinde zu zahlen!
Budenheim, 20.01.2025

Gemeindeverwaltung Budenheim

(Stephan Hinz)

Bürgermeister

Bekanntmachung

Ergebnisse der öffentlichen Sitzung des Bau- und Umweltausschusses vom 20.01.2025

1.

Der Bau- und Umweltausschuss erteilt das Einvernehmen zum Bauantrag zur Umnutzung einer Werkstatt zur Theaterspielstätte, Gonsenheimer Straße 17 (Flur 1, Nr. 194).

2.

Der Bau- und Umweltausschuss erteilt nicht das Einvernehmen zur Bauvoranfrage zum Neubau eines Einfamilienhauses, Finther Straße 32 (Flur 4, Nr. 292/5, 292/7).

3.

Der Bau- und Umweltausschuss erteilt das Einvernehmen zum Bauantrag zum Neubau eines Weinstands, Isola-della-Scala-Platz (Flur 1, Nr. 655/17).

4.

Der Bau- und Umweltausschuss erteilt das Einvernehmen zum Bauantrag zum Teilabriss und Neuerrichtung eines Einfamilienhauses sowie einer Gartenhütte, Schillerstraße 5 (Flur 4, Nr. 280).

5.

Der Bau- und Umweltausschuss nimmt das Erfordernis eines Genehmigungsverfahrens nach Vorlage der Bauunterlagen im Freistellungsverfahren nach § 67 LBauO zum Dachgeschossausbau und Errichtung einer Gaube, Fränzenbergstraße 21 (Flur 6, Nr. 464) zur Kenntnis.

Budenheim, 21.01.2025

Gemeindeverwaltung Budenheim

Stephan Hinz

(Bürgermeister)

Fun Games

Kleine Spiele für große Freude

Budenheim. (rer) – Für alle Kinder zwischen acht und zwölf Jahren hält die TGM Budenheim ab dem 7. Februar ein neues Sportangebot voller Spaß und Action bereit. Die Fun Games bieten jede Menge kleine Spiele, die viel Freude machen. Hier können die Kinder zum Beispiel Brennball spielen, bei dem es darum geht, die Bälle schnell zu fangen und Punkte zu erzielen. Oder sie treten im Völkerball gegeneinander an, wobei es gilt, den Ball geschickt ins gegnerische Feld zu werfen, ohne selbst getroffen zu werden. Das ist noch lange nicht alles, es warten viele weitere Spiele. Die Kinder können auch eigene Spielideen einbringen und gemeinsam mit anderen ausprobieren. Hier geht es nicht um Wettbewerb,

der Spielspaß und das gemeinsame Miteinander steht an erster Stelle.

Das Sportangebot findet immer freitags, 16 bis 17.30 Uhr, in der TGM-Halle statt. Die Teilnahme für Mitglieder ist im Mitgliedsbeitrag enthalten. Interessierte Nicht-Mitglieder können zunächst an einem vierwöchigen Schnupper-Training teilnehmen, bevor sie sich endgültig entscheiden. Bei Interesse erbitet die TGM eine Vorab-Anmeldung zum Sportangebot über das Buchungssystem Yolawo unter: www.tgm-budenheim.de.

Weitere Informationen zu dem aktuellen Sportprogramm bei der TGM Budenheim erhalten Interessierte auf der Homepage unter: www.tgm-budenheim.de.

Stehung goes „back to the roots“

Weniger Karten, mehr Stimmung: Das Konzept ging auf



Frank Laubscher (rechts) bedankt sich bei Rudi Hube (Mitte) und Christophe Hinz.

Budenheim. (rer) – Auch wenn die diesjährige Kampagne sich bis in den März hinein streckt, war die inzwischen 13. Stehung der Dalles Ehrengarde traditionell Auftakt für närrisches Treiben in Budenheim. Die Garde hatte für den 9. Januar eingeladen: Getreu dem Motto „Back to the Roots“ erstmalig in das Kellergewölbe der Budenheimer Terrassen, wo eine ähnlich kuschelig-gemütliche Atmosphäre herrschte wie einst „in de Backstüb“ des „Wein-Klein“. Aufgrund der stark limitierten Eintrittskarten, die als mit Dackeln bedruckte Filz-Schlüsselanhänger daherkamen,

war die Veranstaltung früh ausverkauft. Und so freuten sich alle, die ein Ticket ergatterten konnten: Hat die Stehung doch mittlerweile über die Grenzen Budenheims hinaus einen sehr guten Ruf. Die fantastische Stimmung von Beginn an zeigte, dass die Kult-Veranstaltung allen Erwartungen gerecht wurde. Präsidentin Claudia Raster und Benno Hellmold, ein Freund der Garde, hatten ein hochkarätiges Programm zusammengestellt, durch das Frank Laubscher charmant und herzlich zu führen wusste.

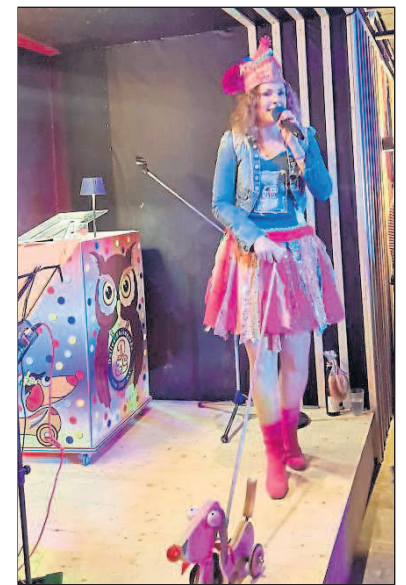
Neben bekannten Größen wie der

Altrheingarde, Peter Beckhaus, Adi Guckelsberger als Nachtwächter, Rudi Hube und Christophe Hinz mit einem Couplet, Bernhard Knab als „Deutscher Michel“ und Jürgen Wiesmann als Ernst Lustig traten auch andere Wiederholungstäter auf: Pfarrer Daniel Kretsch stieg ebenso in die Bütt wie Julia Gehrlein als allwissende Mama.

Begeisterungstürme lösten die Entdeckungen der letztjährigen Narrenschau des GCV aus: Die fastnachtlich angehauchte „Bauch, Beine, Po“-Version von Caro Weyell und Walter Koch kam richtig gut an, genau wie das Couplet über

„Frau Strunzer“, ebenfalls der Narrenschau entsprungen (C. Hinz, R. Lukas W. Ott). Und mit dem neuen „Dackellied“ rannte Stimmungssängerin Julia Döring offene Türen ein. Besonders stolz ist die Dalles Ehrengarde über die Programmbeiträge ihrer aktiven Mitglieder: Toni Hofmann und Max Raster brachten mit geölter Stimme und gestimmtem Akkordeon die Gäste direkt auf Betriebstemperatur, und Kerstin Bitz bog ihrem Publikum einmal mehr bei, dass ihre Figur in der Bütt eben nicht Karla Kolumna, sondern Karola Kurier heißt.

Ihre Premiere bei der Stehung feierten die Woinoose mit einem „Best of“.



Julia Döring mit Garde-Dackel.

Es war schon fast Mitternacht, als die Stehung ein Ende fand, weshalb sich manch einer vielleicht doch einen Stuhl gewünscht hätte. Die Kampagne 2025 darf gerne genauso kurzweilig, stimmungsvoll und fröhlich weitergehen.



Die Woinoose in Aktion.

(Fotos: Carolin Schnarr)



Kerstin Bitz berichtete als Karola Kurier.

Nachruf

Nach einem erfüllten Leben nehmen wir in Liebe und Dankbarkeit Abschied von

Gertrud Blohmer

*30.03.1941 †06.01.2025

Der Gemeindeverband FDP Budenheim verliert eine großartige und starke Frau.

Es fällt uns schwer, Abschied zu nehmen.

Wir verlieren mit ihr einen wertvollen Menschen, der uns immer mit viel Lebensfreude, Hilfsbereitschaft und hohem Engagement begenet ist.

Unsere Gedanken sind bei der Familie.

Gemeindeorden Budenheimer Bronzeplastik
48 Jahre Mitglied des FDP Gemeindeverbandes
Lange Jahre Beigeordnete in Budenheim
Gemeinderätin
Apothekerin

In dankbarer Erinnerung

Timo Lauerburg
1. Vorsitzender

Wolfgang Höptner
Gemeinderat FDP Budenheim

*Musik ist der Klang des Lebens, eine Melodie voller schöner Erinnerungen,
lebenslange Leidenschaft, harmonisch, einzigartig – so wie du warst.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von Frau

Lisa "Lissy" Sill

geb. Jacobi

*1.4.1933 †7.1.2025



In liebevoller Erinnerung:

Johanna Sill geb. Henning
Paul und Theo
sowie alle Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Dienstag, den 11. Februar 2025, um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Budenheim statt. Ein Kondolenzbuch liegt aus. Kondolenzkarten senden Sie bitte an Familie Sill c/o Bestattungsinstitut Veyhelmann, Heidesheimer Straße 55, 55257 Budenheim.

Gedenkseite unter: www.bestattungen-veyhelmann.de

*Das Sterben der Mutter ist der größte Verlust.
Egal wie alt man ist.*

(Alice Lz.)

Sehr traurig, aber auch dankbar, dass sie so lange Teil unseres Lebens war, nehmen wir Abschied von unserer herzensguten Mutter, Schwiegermutter, Oma und Uroma



Rita Kraus

geb. Burkard

*08.09.1930 †24.12.2024

In stiller Trauer:

Angelika Hochmuth geb. Kraus
Silvia Miehe geb. Kraus
mit Familien

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 31. Januar 2025, um 11.00 Uhr auf dem Friedhof in Budenheim statt. Kondolenzkarten senden Sie bitte an Familie Kraus c/o Bestattungsinstitut Veyhelmann, Heidesheimer Straße 55, 55257 Budenheim.

*Schlicht und einfach war dein Leben,
treu und fleißig deine Hand,
so vieles hast du uns gegeben,
ruhe sanft und habe Dank..*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem lieben Mann, guten Vater, Schwiegervater, Opa, Bruder, Schwager und Onkel



Norbert Reuß

*02.11.1938 †10.01.2025

In stiller Trauer:

Gisela Reuß
Susanne Reuß-Aufleger mit Bernd und Marc
Wolfgang und Elke Funk geb. Reuß
sowie alle Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, dem 06. Februar 2025, um 11.00 Uhr auf dem Friedhof in Budenheim statt. Ein Kondolenzbuch liegt aus. Kondolenzkarten senden Sie bitte an Familie Reuß c/o Bestattungsinstitut Veyhelmann, Heidesheimer Straße 55, 55257 Budenheim.

Berichtigung

Gertrud Blohmer

*30.3.1941 †6.1.2025

Die Trauerfeier findet am Montag, dem 27. Januar 2025, um **14.00 Uhr** auf dem Friedhof in Budenheim statt.

Werden auch Sie zum Helfer.

German Doctors e.V. | Löbestr. 1a | 53173 Bonn

Spendenkonto

IBAN DE12 5206 0410 0004 8888 80

BIC GENODEF1EK1

www.german-doctors.de | info@german-doctors.de



Erinnern, gedenken -
Sterne schenken

www.Lichter-der-Ewigkeit.de



Ein Projekt des Volksbundes
Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V.



Bluthochdruck?



Das lässt sich regeln!

www.hochdruckliga.info

Ich bin gerne für Sie da!

Ihre persönliche Ansprechpartnerin für gewerbliche und private Anzeigen

Alexandra Laub
MEDIABERATERIN

Mobil: 0177/8332426
laub@rheingau-echo.de

HEIMAT-ZEITUNG
BUDENHEIM

Industriestraße 22 · 65366 Geisenheim · Telefon: 06722/9966-0
info@rheingau-echo.de · www.rheingau-echo.de

MEHRMARKEN CENTER

! Ständig 50 Jahreswagen auf Lager !

EU Fahrzeuge (Re-Importe) aller Marken und Fabrikate !!!
Deutsche Neu-, Jahres- und Gebrauchtwagen !!!
Alle Marken und Modelle zu Tiefpreisen !!!

>>> Service für alle Automarken <<<

- Inspektion**
aus Meisterhand für PKW, Van, SUV, Transporter und Wohnmobile
- Reifen, Räder & Felgen**
Qualitätsreifen, Komplettträder, Alu-/Stahlfelgen, Reifenmontage etc.
- Reparatur**
Defekte Produkte tauschen wir nicht nur einfach aus, sondern reparieren diese, wenn möglich
- Bremsen-Service**
Bremsen-Check, Bremsenteile in Erstausrüstungsqualität
- Service**
Mobilitätsschutz (24h-Pannenservice), Hol- und Bringservice
- Öl-Service**
mit leistungsstarken Ölen namhafter Hersteller
- Fahrzeugdiagnose**
mit strukturierter Fehlersuche
- Klimaservice**
Check, Desinfektion und Wartung
- Batterie-Service**
für immer genügend Startkraft
- Autoglas**
Reparatur oder Austausch

HÖPTNER GmbH
CITROËN PKW und Nutzfahrzeug Servicepartner
Fachbetrieb für Gasumrüstung
Reisemobilservice

In der Dalheimer Wiese 17 · D 55120 Mainz
Telefon 06131 - 96 21 00 · Fax 06131 - 9 62 10 20

TÜVRheinland®
Genau. Richtig.

Täglich TÜV-Prüfung bei uns im Haus

WERKSTÄTTE DES VERTRAUENS
Gewählt vom Autofahrer

Meine Heimat · Meine Zeitung



HEIMAT-ZEITUNG
BUDENHEIM

Ansprechendes Programm zum 17. Neujahrskonzert
Bürgermeister Klaus Becker gibt Ausblick auf das Jahr 2016

Redaktions- und Anzeigenannahmeschluß
für die nächste

Heimat-Zeitung

ist am Dienstag um 16:00 Uhr

WWF

JETZT SCHÜTZEN:
WWW.DE/PROTECTOR

AUSSERGEWÖHNLICH. ENGAGIERT!

WERDEN SIE »GLOBAL 200 PROTECTOR« UND BEWAHREN SIE DIE ARTENVIELFALT UNSERER ERDE.

Von den Regenwäldern Afrikas über die Arktis bis zu unserem Wattenmeer – die „Global 200 Regionen“ bergen die biologisch wertvollsten Lebensräume der Erde. Helfen Sie dabei, sie zu erhalten!

WWF Deutschland | Nina Dohm
Reinhardtstraße 18 | 10117 Berlin
Tel. 030 311 777-732 | E-Mail: info@wwf.de

A-Z-Entrümpelungen

A-Z-Umzüge + Grundreinigung
A-Z-Renovierung + Badsanierung
A-Z-Rolläden + Reparatur + Neu
A-Z-Dachfenster + Velux + Braas
A-Z-Maler + Schreiner + Glas
A-Z-Küchen + Möbel + Montage

Tel.: 0171/3311150

Privat-Chauffeur:

Flughafen-Transfer,
Langstreckenfahrten
Veranstaltungen + Hochzeit
Blitz-Kurier
7 Tage, 24-h-Service

Telefon: 0160 / 7075866

Wir kaufen
Wohnmobile und Wohnwagen

Telefon 03944-36160
www.wm-aw.de (Fa.)

Suche
PKW - Geländewagen
aller Fabrikate, auch mit Mängeln
oder hohem Kilometerstand,
gerne alles anbieten

Tel.: 0176-22051453
auch sonntags

Budenheimer Familie
mit stark beeinträchtigtem
Kind **sucht Bauplatz für**
barrierefreies Einfamilien-
haus. Kontakt unter:
familieausbudenheim@gmail.com

ZU GUTER LETZT

DESIGN · MÖBEL
FENSTER · TÜREN · SERVICE



*Individuelle Ideen
für Ihre persönliche
Wellness-Oase.*

Badmöbel nach Maß vom
Schreiner ganz nach Ihren
Bedürfnissen und Ihrem
Geschmack.

KÖNIG HOLZWERKSTÄTTE
INH. AXEL+MARKUS KÖNIG OHG

Hechtenkaute 11 · 55257
Budenheim **06139/8338**

www.holzwerkstaette-koenig.de